

Vollsperrung im Landkreis Gotha: Zugverkehr liegt ab 8. November lahm!

Wichtige Zugstrecke im Kreis Gotha ab 8. November gesperrt; Schienenersatzverkehr sorgt für Anschluss zwischen Gotha und Erfurt.

Wandersleben, Deutschland - Im Landkreis Gotha stehen die Züge still! Ab dem 8. November um 22 Uhr wird der Streckenabschnitt zwischen Gotha und Neudietendorf wegen umfangreicher Gleisarbeiten komplett gesperrt. Die Deutsche Bahn plant, die Bauarbeiten bis zum 22. November um 4 Uhr abzuschließen. Das bedeutet, dass auch die beliebten ICE-Verbindungen zwischen Erfurt und Frankfurt sowie Wiesbaden und München ausfallen oder umgeleitet werden.

Im Nahverkehr wird die Regionalbahn 20 des Anbieters Abellio durch Busse ersetzt, die zwischen Gotha und Erfurt über Seebergen, Wandersleben und Neudietendorf fahren. Die Fahrtzeit beträgt 40 Minuten. Besonders betroffen ist auch der Regionalexpress 1, der zwischen Gotha und Erfurt vollständig aus dem Fahrplan gestrichen wird. Stattdessen wird die Linie über Erfurt Nord und die Fahner Höhe nach Bad Langensalza umgeleitet. Die Bauarbeiten, begonnen im August, umfassen die Sanierung von Gleisen und Weichen sowie eine Verlängerung des dritten Gleises im Bahnhof Wandersleben. Diese Arbeiten könnten bis zum 14. Dezember fordern, wobei nächtliche Lärmentwicklung nicht ausgeschlossen ist. Weitere Details sind auf www.thueringer-allgemeine.de zu finden.

Details

Ort

Wandersleben, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de